



Do., 23.03.23 - Di., 11.04.23 | 20 Tage ab € 1.850,-

Erlebnisreise

Marokko - Die umfassende Reise

Die umfassende Reise

Highlights

- › mit Rabat, Fès, Meknès und Marrakesch alle Königsstädte entdecken
 - › baden im Atlantik im Künstlerort Asilah
 - › Nordmarokko mit Chefchaouen und Tanger erleben
- › ganztägiges Wüstentrekking in der Sahara und Wanderung im Nationalpark Talassemtane
 - › entspannte Tage im Küstenort Essaouira

Marokko bietet alles, was du von einem orientalischen Reiseland erwartest: faszinierende Menschen, spektakuläre Landschaften und einen einzigartigen Mix aus arabischer Kultur und der Lebensweise der Imazighen. Bei dieser Reise erwarten uns viele Highlights: Auf den Rücken von Kamelen schaukeln wir durch die unglaubliche Weite der Sahara, reisen quer durch das Atlas-Gebirge, stehen staunend vor den mächtigen Felswänden der Todra-Schlucht und schnüren zwischendurch die Wanderschuhe im Talassemrane-Nationalpark. Wunderschöne Kasbahs liegen auf unserem Weg, wir begegnen freundlichen Imazighen, verlieren uns in den Souks von Marrakesch und Fès und entdecken mit Chefchaouen und Tanger Nordmarokko intensiv. Unsere Unterkünfte sind neben zweckmäßigen Häusern pittoreske Riads und Kasbah-Hotels, damit wir auch nachts den Zauber des Orients spüren. Zeit zum Entspannen am Atlantik bleibt zwischendurch im Fischerdörfchen Asilah und am Ende der Reise in Essaouira.

Tag 1 - Do., 23.03.23 Frankfurt – Casablanca

Nach Marokko!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt fliegst du via Lissabon oder Madrid nach Casablanca. Hier werden wir von unserem WORLD INSIGHT-Reiseleiter willkommen geheißen und in unser Hotel gebracht. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für ein Abendessen oder eigene Entdeckungen. Dein Reiseleiter hält Tipps für dich parat.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Imperial*(*) in Casablanca | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 24.03.23 Casablanca – Rabat – Asilah

Die Hauptstadt Marokkos

Casablanca ist das wirtschaftliche Zentrum Marokkos und für uns lediglich Durchgangsort auf dem Weg gen Norden. Nach der Außenbesichtigung der imposanten Moschee von Hassan II fahren wir daher in ca. einer Stunde weiter nach Rabat. In der Hauptstadt Marokkos bewegen wir uns bei einer Stadtführung auf den Spuren der alten Kalifen: Durch das imposante Bab el Oudaïa-Tor erreichen wir die Kasbah des Oudaïa mit ihren zauberhaften Gärten und einer kleinen Moschee. Der Hassan-Turm, das Wahrzeichen Rabats, und die Grabanlage von Mohammed V. stehen ebenso auf unserem Programm. Gegen Mittag lassen wir dir Zeit, um eine Kleinigkeit in der Medina zu essen, bevor wir am Nachmittag knappe drei Stunden bis in das beschauliche Fischerörtchen Ashilah fahren. Auf einem Spaziergang führt uns unser Reiseleiter durch den Ort, bevor er uns die besten Adressen für unser Abendessen verrät.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Al Khaima* in Asilah | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 25.03.23 Asilah

Ein malerischer Küstenort

Dieser Tag im schönen Asilah am Atlantik gehört ganz dir: Bummle durch die Medina, in der man sich aufgrund der weißen Fassaden in Griechenland wähnt, koste dich in den Restaurants durch die meist spanischen Köstlichkeiten, shoppe durch die vielen Kunstgalerien oder genieße den breiten, goldenen Sandstrand – carpe diem!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Al Khaima* in Asilah | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 26.03.23 Asilah – Tanger

Das Tor zu Afrika

Nach dem Frühstück fahren wir ca. eine Stunde bis Tanger im äußersten Norden Marokkos. Nur rund 25 km von Spaniens Küste entfernt, spüren wir hier deutlich den europäischen Einfluss. Die Stadt hat sich im Laufe der Jahre von einer einfachen Imazighensiedlung in eine moderne Stadt mit vielen Grünflächen und restaurierten Kolonialhäusern verwandelt. Dennoch herrscht hier eine sehr entspannte Atmosphäre. Wir betreten die Altstadt von der Rue as-Siaghin aus, denn hier zeigt sich die romantische Medina von seiner quirligsten Seite. Unzählige Cafés und voll beladene Verkaufsstände, eine spanische Kirche, der Kleine Socco, ein von Straßencafés und Gasthäusern gesäumter Platz, und die Große Moschee sind Teil unseres Rundgangs. Im Anschluss ist Zeit für ein Mittagessen, bevor uns eine kurze Fahrt ins Hotel bringt – Zeit zum Einchecken. Am Nachmittag legen wir die wenigen Kilometer auf die Landspitze Kap Spartel mit dem Bus zurück. Schon die Fahrt ist spektakulär, denn wir passieren den mit Villen gesäumten Vorort La Montage. Doch auch das Kap Spartel kann sich sehen lassen: Hier treffen Mittelmeer und Atlantischer Ozean aufeinander und wir genießen den herrlichen Ausblick auf die Bucht von Tanger und die Meerenge von Gibraltar. Aus der nahegelegenen berühmten Grotte von Herkules werfen wir dann einen Blick auf den Atlantik, der hier in der Form des afrikanischen Kontinents erscheint. Am Abend sind wir zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Tarik(*) in Tanger | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 27.03.23 Tanger – Tétouan – Chefchaouen

Ein Ort wie gemalt

Wir fahren heute weiter durch das landschaftlich eindrucksvolle Rif-Gebirge. In Tétouan unterbrechen wir unsere Fahrt nach gut zwei Stunden. Die Stadt gilt noch immer als echter Geheimtipp unter Reisenden, der spanisch-maurische Charakter ihrer Medina (UNESCO-Weltkulturerbe) ist einzigartig in Marokko. Bei unserem gemeinsamen Bummel verlieren wir uns in den Gassen – hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Am Nachmittag erreichen wir dann das malerische Chefchaouen. Nach Bezug unseres Riads schlendern wir durch die blau-weiß gekalkte Altstadt und entdecken die Plätze Outa El Hammam und El Makhzen, passieren die Große Moschee, die Kasbah und die Quelle Ras El Ma. Wenn die engen Gassen den Blick freigeben, haben wir eine herrliche Sicht auf das Rif-Gebirge. Zum Abendessen hast du die Wahl zwischen vielen netten, kleinen Restaurants. Unsere Reiseleitung weiß, wo es die beste Tajine gibt.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Parador* in Chefchaouen**
| Mahlzeiten: F

Tag 6 - Di., 28.03.23 Chefchaouen – Nationalpark Talassemtane – Chefchaouen

Raus in die Natur

Nur eine knappe Stunde vom malerischen Chefchaouen entfernt, liegt der Nationalpark Talassemtane. Er ist Teil des Rif-Gebirges, besticht mit herrlichen Bergketten, Schluchten, Zedern- und Tannenwäldern und eignet sich bestens für unsere heutige Wanderung (insgesamt ca. 5 Std., leicht bis mittelschwer). Zwei bis drei Stunden benötigen wir, um zu Fuß die Wasserfälle von Akchour zu erreichen. Hier gibt es ein kleines Lokal, in dem wir uns stärken können, oder wir verzehren ein selbst mitgebrachtes Picknick. Nach der Mittagspause sind wir weitere zwei Stunden unterwegs: Wir wandern entlang spektakulärer Felslandschaften und finden dabei immer wieder endemische Pflanzen. Erst am frühen Abend sind wir zurück in Chefchaouen. Gönn dir einen „Berber-Whisky“, einen frischen Minztee, in einem der gemütlichen Lokale.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Parador* in Chefchaouen**
| Mahlzeiten: F

Tag 7 - Mi., 29.03.23 Chefchaouen – Fès

Panoramafahrt

Du kannst ausschlafen, denn erst gegen 10:00 Uhr startet unser Fahrer den Motor des Busses: Unser Ziel ist die Königsstadt Fès. Auf kurvenreicher Strecke fahren wir zuerst durch das

Rif-Gebirge, dann wird es flacher und die Fahrt geht durch Wälder und über weite, grüne Ebenen. Wir halten gegen Mittag in Wazzan, um für ein Mittagspicknick einzukaufen. Dann suchen wir uns ein schattiges Plätzchen und genießen marokkanische Spezialitäten von der Hand in den Mund. Am frühen Abend erreichen wir unser Tagesziel, die vielleicht schönste Königsstadt Marokkos, die Stadt der Intellektuellen. Vielleicht willst du dich schon mal auf eigene Faust ins hektische Gewühl der Altstadt stürzen. Unser Riad ist hingegen eine Oase der Ruhe, hier findest du einen Ort zum Lesen, Teetrinken und Seele baumeln lassen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Riad Dar Aliane* in Fès | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Do., 30.03.23 Fès

Märchenhafte Königsstadt

Wir tauchen ein in das intellektuelle und religiöse Zentrum Marokkos. Einen ersten Überblick erlangen wir nach einer kurzen Fahrt vom Südturm – von hier oben liegt uns die Stadt zu Füßen. Unser Bus setzt uns anschließend am Rand der Medina ab, von hier sind wir erstmal ausschließlich zu Fuß unterwegs. Wir besichtigen die Medersa Bou Inania, die prächtigste Koranschule der Stadt, und spazieren durch das jüdische Viertel mit seinen Werkstätten für Kunsthandwerk. In der Medina von Fès scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Ein Gewirr aus verwinkelten Gassen, Händler, die ihre Ware auf Eselkarren transportieren, Schmiede, die Hufeisen auf traditionelle Weise herstellen, und eine Vielzahl an Gewürzen und anderen Leckereien. Wir lassen uns von den Gerüchen und Geräuschen treiben! Auf unserem Rundgang durch die Stadtteile El Jedid und El Bali entdecken wir herrlichen Paläste und kleinen Plätze, passieren den Königspalast und bestaunen Karawansereien und Gerbereien. Hier wird immer noch an den mittelalterlichen Handwerkstechniken festgehalten, nicht umsonst gehört Leder aus Fès zu den besten der Welt. Unsere Tour setzen wir am Nachmittag mit dem Bus in der Neustadt fort. Wir mischen uns unter junge Leute und gehen hinein ins moderne Leben: Hier genießt man in der Pause nicht Tee, sondern italienischen Cappuccino oder Coca-Cola in einem der Cafés. Wenn wir Lust haben, tun wir es den Einheimischen gleich. Wenn es dann nicht mehr so heiß ist, flanieren wir entlang der Avenue Hassan II bis zur Plaza de la Resistencia und lassen das Treiben auf uns wirken. Heute sind wir bei einer Familie zum Abendessen eingeladen. Scheue dich nicht, einen Blick in die Küche zu werfen, bevor uns ein traditionelles Abendessen erwartet.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Riad Dar Aliane* in Fès | Mahlzeiten: F, A**

Tag 9 - Fr., 31.03.23
Fès – Meknès – Volubilis – Moulay Idriss – Fès

Das Erbe Roms

Heute wartet nach einer ca. einstündigen Fahrt die Königsstadt Meknès. Sie begeistert uns bei unserer Besichtigung mit ihren Prachtbauten wie den antiken Pferdeställen und dem riesigen Getreidespeicher. Wir schlendern über den zentralen Platz El Hedim, von wo aus wir in nur wenigen Gehminuten zum wohl schönsten Tor Marokkos gelangen, dem Bab El Mansour. Immer wieder stoßen wir auf reich verzierte und liebevoll gekachelte Moscheen und Medresen. Hier finden wir etwas Aromatisches, Süßes oder einfach nur Schmackhaftes zum Mittagessen, bevor es am Nachmittag in einer knappen Stunde zu den römischen Ruinen von Volubilis (UNESCO-Weltkulturerbe) geht. Wir wandeln entlang der Überreste eines Säulengangs und bestaunen die gigantischen Bodenmosaiken. Anschließend erreichen wir nach einer kurzen Fahrt die heiligste Stadt Marokkos: Moulay Idriss. Der hier bestattete Begründer der ersten marokkanischen Dynastie verhilft der Stadt zu dieser Ehre. Am späten Nachmittag treten wir dann die ca. zweistündige Rückfahrt nach Fès an. Gehe heute Abend auf eigene Faust auf kulinarische Entdeckungsreise: Unser Reiseleiter hat gute Tipps parat.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Riad Dar Aliane* in Fès | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 01.04.23
Fès – Merzouga

Über den Atlas in die Sahara

Bereits um 07:00 Uhr wartet der Bus für eine lange Fahrt durch traumhaft schöne Landschaften, die uns durch den Atlas bis in die Sahara begleiten werden. Natürlich unterbrechen wir die Reise immer wieder für Stopp, um malerische Ausblicke zu genießen. So halten wir zum Beispiel in der Region um Ifrane, dem einzigen Ski-Gebiet Marokkos, oder nach gut viereinhalb Stunden Fahrt in Midelt, wo sich das einzige Restaurant auf weiter Strecke befindet. Hier kannst du wirklich landestypisch essen: gebratenes Fleisch frisch vom Grill und marokkanischen Salat. Wir erleben im Atlas-Gebirge teils mondähnliche Landschaften, passieren abgelegene kleine Dörfer und erreichen nach weiteren viereinhalb Stunden am Abend die Ausläufer der Sahara in Merzouga. Unser traditionelles Kasbah-Hotel verfügt über einen Pool – vielleicht hast du Lust auf einen Sprung ins kühle Nass, bevor wir gemeinsam zu Abend essen. Am nächsten Tag wartet unser Wüstenabenteuer Erg Chebbi auf uns.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Ksar Bicha* in Merzouga | Mahlzeiten: F, A**

Tag 11 - So., 02.04.23
Merzouga – Erg Chebbi/Sahara

Wüstenflair

Nach dem Frühstück packen wir alles, was wir für die nächsten zwei Tage in der Wüste benötigen und steigen auf Kamele, um uns im Schaukeltakt durch die Wüste tragen zu lassen. Wenn es heiß wird, haben wir unser Beduinen-Camp schon erreicht. Hier sind wir dem Erlebnis zuliebe inmitten der Sahara in feststehenden Zelten mit Bett untergebracht. Es folgen Stunden der Ruhe inmitten dieser fantastischen Dünenlandschaft: Entspanne in deinem Zelt, triff dich zum Tee im Essenszelt oder lies ein gutes Buch! Die Ruhe wird auf angenehme Weise durch das frisch zubereitete Mittagessen nach Beduinenart unterbrochen. Gegen Abend, wenn es kühler wird, treffen wir uns wieder, um von den Dünen aus gemeinsam den Sonnenuntergang zu genießen. Wenn wir in dieser Abendstimmung auf die unendlich wirkende Weite der Sahara blicken, sind wir mittendrin im Märchen aus 1.001 Nacht. Zurück im Zelt wartet schon das Abendessen und ein Lagerfeuer auf uns. Über unseren Köpfen leuchtet das Sternenmeer der Sahara – Entdeckerherz, was willst du mehr!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Tented Camp in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Mo., 03.04.23
Erg Chebbi/Sahara

Wüstentrekking

Wenn die Sonne aufgeht, kriechen nach und nach die Frühaufsteher aus ihren Zelten. Wir genießen die Morgenstimmung in der Wüste bei einem Pfefferminztee, bevor wir uns mit einem Frühstück stärken. Dann schnüren wir die Wanderschuhe, um zu Fuß das Sandmeer und die Kieswüste zu entdecken (ca. 5 Std., mittelschwer). Nicht weit ist es zu einer Nomadenfamilie, die noch wie ihre Vorfahren in der Wüste lebt und die uns zu einem Tee einlädt. Unser Reiseleiter kann hier die Brücken bauen. Anschließend ziehen wir weiter durch die Wüste, bevor wir uns zur heißen Mittagszeit bei einem Picknick im Schatten stärken. Wenn es wieder kühler wird, legen wir die letzte Etappe zu unserem Camp zurück. Genieße die Stille und atemberaubende Schönheit dieser Naturlandschaft. Zum Abend gibt es wieder frische Beduinenküche, Lagerfeuerromantik und einen strahlenden Sternenhimmel!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Tented Camp in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Di., 04.04.23
Erg Chebbi/Sahara – Tinerhir – Boumalne Dadès

Straße der 1.000 Kasbahs

Wir wachen mit den Geräuschen der Wüste auf – was ein herrlicher Start in den Tag. Nach dem Frühstück bringt uns eine kurze Fahrt im Jeep zurück nach Merzouga. Von hier geht es mit dem Bus weiter die Straße der 1.000 Kasbahs entlang bis ins Oasenstädtchen Tinerhir. Unterwegs stoppen wir nach einer Dreiviertelstunde im Ort Rissani. In den Souks gehen wir auf Entdeckungstour und erfreuen uns nach der Einsamkeit der Wüste am quirligen Treiben. Der Markt ist Treffpunkt für die Einheimischen, die von nah und fern kommen, um ihre Einkäufe zu erledigen und sich mit Familie und Freunden zu treffen. Nach der Besichtigung des Imazighenmuseums in El Khorbat erreichen wir am frühen Nachmittag Tinerhir. Der Palmenhain der Oase lädt zu einem kurzen Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) ein, bevor wir in der Todra-Schlucht die steilen, rötlich leuchtenden Felswände an der schmalsten Stelle bewundern (ca. 0,5 Std., leicht). Dann ist es nur noch eine weitere Stunde bis zu unserem Hotel in Boumalne Dadès, das wir am frühen Abend erreichen. Kühle dich bei einem Sprung in den Pool ab und genieße den herrlichen Ausblick auf das Dades-Tal!

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Tizzarouine* in Boumalne Dadès | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mi., 05.04.23 Boumalne Dades – Aït Benhaddou

Traumhaftes Dadès-Tal und filmreife Kasbah

Vorbei an grotesk geformten rötlichen Felsblöcken, grünen Oasenlandschaften und ockerfarbenen Dörfchen führt uns der Weg entlang des Dades-Flusses in die gleichnamige Schlucht. Am spektakulärsten Punkt der Schlucht erwarten uns bei unserem Fotostopp herrliche Ausblicke! Auch nach dem Verlassen der Schlucht bleibt unsere Fahrt abwechslungsreich: Unzählige malerische Kasbahs liegen ebenso auf unserem Weg wie grüne Oasen mit pittoresken Dattelpalmen. Zu Mittag machen wir in der Oase Skoura Halt bei einer Familie, die für uns kocht. Unser Ziel ist nach einer ca. eineinhalbstündigen Fahrt am Nachmittag die Kasbah Aït Benhaddou, eine der wohl schönsten Festungsanlagen des Landes, UNESCO-Weltkulturerbe und Schauplatz zahlreicher historischer Filme. Unser Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zu diesem Bauwerk. Entspanne am späten Nachmittag am Hotelpool oder mache einen ersten Ausflug auf eigene Faust dorthin – morgen werden wir Aït Benhaddou gemeinsam entdecken!

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Dar Mouna* in Aït Benhaddou | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Do., 06.04.23 Aït Benhaddou – Taroudant

Teppiche, Safran und Anti Atlas

Nach einem frühen Frühstück besuchen wir die Kasbah von Aït Benhaddou im ersten Morgenlicht. Unser Reiseleiter entführt uns in die Zeiten der Herrscherfamilien, die hier damals wohnten. Dann besteigen wir den Bus und fahren über den Anti Atlas nach Taroudant. Unsere gut fünfstündige Fahrt unterbrechen wir für zwei interessante Stopp: Die Region um Tazenakht ist weltweit für ihre Teppichwebereien bekannt. Produziert wird in Kooperativen, in denen vor allem Frauen arbeiten, wir schauen den Handwerkerinnen bei der Produktion der aufwendigen Teppiche mit traditionellen Mustern über die Schulter. Im Ort Taliouine sind wir mittendrin im Safranland. Hier blüht im Frühjahr der spezielle Krokus, aus dem in mühevoller Handarbeit die Safranfäden gezogen und in den Dörfern verkauft werden. Unser Reiseleiter kann beim Besuch eines Betriebs zur Herstellung von Safran die Brücken zu den Einheimischen haben. Am frühen Abend erreichen wir unser Riad bei Taroudant. Lass den Tag entspannt ausklingen.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Riad Ain Khadra* bei Taroudant | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Fr., 07.04.23 Taroudant – Essaouira

Entlang des wilden Atlantiks

Ein kurzer Transfer bringt uns nach Taroudant und wir gehen zu Fuß auf Entdeckungstour: Die Stadt umgibt eine eindrucksvolle acht Meter hohe Mauer aus dem 16. Jahrhundert – wir erkunden sie und schlendern durch die hübsche Medina mit ihren lebendigen Souks. Anschließend reisen wir weiter in Richtung Küste und fahren dann am Atlantik entlang nach Norden. Im kleinen Ort und Surferparadies Taghazoute werfen wir nach gut eineinhalb Stunden einen Blick auf die raue See und schnuppern Meeresluft. Auf der weiteren ca. dreistündigen Fahrt kommen wir an den für Südmarokko typischen Arganbäumen vorbei. Ihre Früchte sind die Grundlage für das hochwertige, in der Kosmetik verwendete Arganöl. Es wird ebenfalls in Frauenkooperativen hergestellt, unser Reiseleiter erklärt uns beim Besuch einer Kooperative den Herstellungsprozess. Am Nachmittag erreichen wir die entspannte Küstenstadt Essaouira. Wir machen uns auf zu einem Spaziergang durch die Gassen und vorbei an Restaurants und Händlern bis zum Hafen. In den Büdchen wird der Fang des Tages frisch zubereitet. Hier lassen sich die Möwen mit ihren typischen Schreien von den Windböen tragen und spekulieren auf Fischreste.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Riad Maison du Sud* in Essaouira | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Sa., 08.04.23 Essaouira

Charmante Hafenstadt

Der überschaubare Stadtkern, die entspannte Atmosphäre und die Nähe zum Strand machen Essaouira zum idealen Ort für einen freien Tag. Du hast also die Wahl: Die Stadt auf eigene Faust entdecken, am schönen Strand entspannen, morgens den Fischern bei ihrer Rückkehr an Land zuschauen, frangfrischen Fisch genießen oder alles zusammen – dieser Tag gehört dir!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Riad Maison du Sud*** in Essaouira | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - So., 09.04.23 Essaouira – Sidi Kaouki – Marrakesch

Wilde, unberührte Strände am Atlantik

Nach dem Frühstück ist unser Ziel nach ca. dreißig Minuten Fahrt zunächst Sidi Kaouki, ein kleiner Fischerort und ein Paradies für Windsurfer. Von hier aus wandern wir (ca. 3 Std., leicht) entlang der Küste, wo wir herrlich wilde und einsame Strände passieren. Hier könnt ihr die Badehosen auspacken und euch ins Meer stürzen, aber Achtung, der Atlantik kann empfindlich kalt sein! Wir erreichen den kleinen Wasserfall Sidi M'Barek gegen Mittag und lassen uns hier unser mitgebrachtes Picknick schmecken. Am frühen Nachmittag machen wir uns dann auf den ca. dreistündigen Weg nach Marrakesch. Hier sind wir dann mittendrin im Märchen aus 1.001 Nacht. Ein Labyrinth aus verwinkelten Gassen, herrschaftlicher Architektur, idyllischen Gärten und den Gerüchen und Farben des Orients. Lass dir von unserem Reiseleiter den Weg zum berühmten Platz Djeema El Fna erklären und koste dich am Abend in einer der vielen Garküchen durch arabische, marokkanische und afrikanische Köstlichkeiten. Hier wird abermals deutlich: Marrakesch hat von seinem Mythos und den Legenden, die sich bis heute um die Stadt ranken, nichts verloren.

Fahrstrecke: 180 km | **Übernachtung:** Les Trois Palmiers*** in Marrakesch | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 19 - Mo., 10.04.23 Marrakesch

Märchen aus 1.001 Nacht

Wir entdecken Marrakesch heute Vormittag zu Fuß: Zuerst geht es zur Koutoubia-Moschee (Außenbesichtigung), von deren Minarett der Muezzin die Gläubigen mehrmals täglich zum Gebet ruft, dann besuchen wir die geschichtsträchtigen Saadier-Gräber sowie den prunkvollen El Bahia-Palast. Während unseres Bummels durch die Gassen der Medina entdecken wir Paläste, Moscheen und Medresen und verspüren den orientalischen Zauber. Unsere Entdeckungen enden gegen Mittag am berühmten Djemaa el Fna-Platz. Jeden Abend tummeln sich hier Gaukler und Straßenkünstler und präsentieren für

ein paar Dirham ihre Künste. Nachmittags geht es noch deutlich ruhiger zu, aber der Platz ist idealer Ausgangspunkt für eure weiteren Entdeckungen: Lasst euch einen Kaffee oder einen Snack zu Mittag auf einem der Balkone der umliegenden Restaurants schmecken, streift von hier nochmal auf eigene Faust durch die Souks oder findet den Weg zum Hotel für eine Mittagspause. Am späten Nachmittag treffen wir uns am Djeema El Fna wieder, um bei einer Familie in die Geheimnisse einer traditionellen Tee-Zeremonie eingeweiht zu werden.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Les Trois Palmiers*** in Marrakesch | **Mahlzeiten:** F

Tag 20 - Di., 11.04.23 Marrakesch – Frankfurt

Rückreise

Am Vormittag erfolgt der Transfer zum Flughafen. Abhängig der jeweiligen Airline erfolgt die Landung in Frankfurt am Nachmittag oder Abend. In beiden Fällen kannst du für die weitere Heimreise vom Flughafen die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte nutzen.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** (F), gemäß **Bordservice**

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 23.03.23 Frankfurt – Casablanca:** Flug über Lissabon oder Madrid
- Tag 2 Fr., 24.03.23 Casablanca – Rabat – Asilah:** Außenbesichtigung Moschee Hassan II in Casablanca, Stadtbesichtigung Rabat
- Tag 3 Sa., 25.03.23 Asilah:** frei für eigene Entdeckungen
- Tag 4 So., 26.03.23 Asilah – Tanger:** Stadtbesichtigung Tanger, Kap Spartel mit Grotte von Herkules
- Tag 5 Mo., 27.03.23 Tanger – Tétouan – Chefchaouen:** Besichtigung Tétouan und Chefchaouen
- Tag 6 Di., 28.03.23 Chefchaouen – Nationalpark Talassemtane – Chefchaouen:** Wanderung Nationalpark Talassemtane
- Tag 7 Mi., 29.03.23 Chefchaouen – Fès:** Fahrt durch das Rif-Gebirge nach Fès
- Tag 8 Do., 30.03.23 Fès:** Stadtbesichtigung Fès, Abendessen bei einer marokkanischen Familie
- Tag 9 Fr., 31.03.23 Fès – Meknès – Volubilis – Moulay Idriss – Fès:** Besichtigungen in Meknès, Volubilis und Moulay Idriss
- Tag 10 Sa., 01.04.23 Fès – Merzouga:** Ganztagesfahrt durch den Hohen Atlas in die Wüste
- Tag 11 So., 02.04.23 Merzouga – Erg Chebbi/Sahara:** Kamelritt in die Wüste, Freizeit im Camp, Sonnenuntergang in der Sahara, Übernachtung im Tented Camp
- Tag 12 Mo., 03.04.23 Erg Chebbi/Sahara:** Wanderung in der Wüste mit Besuch einer Nomaden-Familie, Übernachtung im Tented Camp
- Tag 13 Di., 04.04.23 Erg Chebbi/Sahara – Tinerhir – Boumalne Dadès:** Jeepfahrt nach Merzouga, Straße der 1.000 Kasbahs, Bummel durch die Souks in Rissani, Besuch des Imazighenmuseums, Spaziergang in Tinerhir und Todra-Schlucht
- Tag 14 Mi., 05.04.23 Boumalne Dades – Aït Benhaddou:** Fahrt durch das Dades-Tal, Mittagessen bei einer einheimischen Familie
- Tag 15 Do., 06.04.23 Aït Benhaddou – Taroudant:** Besuch der Kasbah Aït Benhaddou, Besuch in einem Safranbetrieb und bei den Teppichwebern
- Tag 16 Fr., 07.04.23 Taroudant – Essaouira:** Stadtrundgang Taroudant, Stopp am Atlantikstrand in Taghazoute, Besuch einer Kooperative zur Herstellung von Arganöl, Spaziergang durch Essaouira
- Tag 17 Sa., 08.04.23 Essaouira:** frei für eigene Entdeckungen
- Tag 18 So., 09.04.23 Essaouira – Sidi Kaouki – Marrakesch:** Strandwanderung bei Sidi Kaouki mit Picknick
- Tag 19 Mo., 10.04.23 Marrakesch:** Stadtbesichtigung am Vormittag, Freizeit, Teezeremonie bei einer marokkanischen Familie
- Tag 20 Di., 11.04.23 Marrakesch – Frankfurt:** Rückflug via Madrid oder Lissabon



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Hepatitis, Typhus und Tollwut empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind bei dieser Reise durch Marokko ausreichend. Bei der Übernachtung in der Wüste ist die Bereitschaft zu etwas Komfortverzicht erforderlich. In Marrakesch, Rabat, Fès, Meknès und Volubilis wird unser WORLD INSIGHT-Reiseleiter zusätzlich von einem lokalen Guide begleitet.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während unseres Aufenthalts in der Wüste sind alle Mahlzeiten im Preis enthalten. Wir werden hier von einem Koch mit typischer Beduinenküche verköstigt. In Fès und Skoura sind wir zudem jeweils bei einer einheimischen Familie eingeladen und genießen nach unserer Strandwanderung bei Sidi Kaouki unser mitgebrachtes Picknick. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir überwiegend in ****(*)-***(*)** Unterkünften. Dies sind zum Teil landestypische Hotels, traditionelle Riads oder Kasbah-Hotels. Alle Unterkünfte sind mit Bad oder Dusche/WC, meist mit Klimaanlage ausgestattet, manche haben einen Swimmingpool. Während des Aufenthaltes im Erg Chebbi in der Sahara verzichten wir dem Erlebnis zuliebe auf etwas Komfort – dafür entschädigt uns das unvergessliche Erlebnis, wenn wir unsere Zelte für zwei Nächte inmitten der Sahara beziehen. Die Beduinen-Zelte sind mit zwei Betten ausgestattet, Matratzen, Laken und Decken sind vorhanden, Gemeinschaftstoiletten und Waschbecken stehen zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

7* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser

Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder TAP Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Casablanca und zurück von Marrakesch (andere Abflugorte lt. Ausschreibung nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Jeeps wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 17 in ****(*)-***(*)** Hotels, Riads und Kasbah-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 im Tented Camp (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 4 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (für den Transfer an Tag 20 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1334 kg CO₂ / 31 €

Abflugorte

| | |
|----------------|---------------|
| Frankfurt/Main | ohne Zuschlag |
| Düsseldorf* | 50,00 EUR |
| München* | 50,00 EUR |

*TAP Portugal

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iberia:

Frankfurt - Madrid 06:30 Uhr (Ankunft 09:20 Uhr)
 Madrid - Casablanca 11:20 Uhr (Ankunft 13:10 Uhr)
 Marrakesch - Madrid 12:40 Uhr (Ankunft 14:45 Uhr)
 Madrid - Frankfurt 16:05 Uhr (Ankunft 18:55 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Iberia-Flüge, die direkt nach Madrid gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

TAP Portugal: je nach Termin**Hinflug:**

Frankfurt - Lissabon 06:00 Uhr (Ankunft 08:05 Uhr)
 Lissabon - Casablanca 09:20 Uhr (Ankunft 11:40 Uhr)
 oder
 Frankfurt - Lissabon 06:00 Uhr (Ankunft 08:05 Uhr)
 Lissabon - Casablanca 14:50 Uhr (Ankunft 16:10 Uhr)

Rückflug:

Marrakesch - Lissabon 17:10 Uhr (Ankunft 17:50 Uhr)
 Lissabon - Frankfurt 18:40 Uhr (Ankunft 23:00 Uhr)
 oder
 Marrakesch - Lissabon 12:45 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)
 Lissabon - Frankfurt 18:40 Uhr (Ankunft 23:00 Uhr)
 oder
 Marrakesch - Lissabon 07:20 Uhr (Ankunft 08:55 Uhr)
 Lissabon - Frankfurt 14:45 Uhr (Ankunft 18:50 Uhr)
 oder
 Marrakesch - Lissabon 12:45 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)
 Lissabon - Frankfurt 14:45 Uhr (Ankunft 18:50 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um TAP Portugal-Flüge, die direkt nach Lissabon gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Lufthansa:

Frankfurt - Casablanca 22:15 Uhr (Ankunft 00:45 Uhr am Folgetag)
 Marrakesch - Frankfurt 16:10 Uhr (Ankunft 20:55 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um innerdeutsche Lufthansa-Flüge, die nach Frankfurt gehen. Diese finden am Abflugtag in der Regel im Laufe des Nachmittags und am Ankunftstag in der Regel am späten Abend statt. Bitte beachte,

dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.